J. N. 132514

Hochgeehrtester Herr Doctor!

Sofort nach Empfang Ihres werthen Schreibens ließ ich die Gipsplatten mit den Münchener Inschriften, welche wegen ihres großen Gewichtes in den Kisten verpackt gelegen, bis das eigens hiezu angefertigte Gestell fertig sein würde, hervorheben, um die gewünschte Vergleichung vornehmen zu können. Da zeigte sich nun, daß die photographischen Abbildungen auf Tafel X des Mayer'schen Werkes mit den Originalen vollkommen stimmen. Allerdings sind einige Theile der Inschrift verkehrt dargestellt, allein dies ist auch im Originale der Fall und wird im Texte pag. 93 ausdrücklich erwähnt.

daß die Originalinschrift durch die
Ausmeißelung gelitten hatte, ist un-
gemein ersichtlich. Auch sind die Schrift-
zeichen im Originale bedeutend schär-
fer als in den photographischen Ab-
bildungen. Die einzelnen Tafeln
sind im Originale nicht scharf konturirt
und enthalten theilweise viel mehr Zei-
chen als in den Abbildungen, zumal
bei Tafel 4, wofür der Grund im
Texte ebenfalls angegeben ist.

Ich kann also nach sorgfältiger
Prüfung nur wiederholen, daß die
Aufgabe der Herausgebung und Con-
servirung dieser Inschrift (vorerst ge-
setzt, daß die Ausmeißelung im Übrigen
als natürlich gelten gelassen wird)
in einer wissenschaftlichen Weise

WIENER STA…

gelöst worden ist. Indem ich hiermit Ih-
nen geehrten Auftrag entsprochen
zu haben glaube und jedem weiteren
Wünsche bestens zu entsprechen be-
reit sein werde zeichne ich auch
hochachtungsvollst

Ihr

ergebener

[illegible]

[illegible] 16/1. 886

[…]ADT-U. LANDES[…] […]IM 2